

Hintergrund

- 69 Jahre alte Dame..
- 2017: Mit Chemo- und Strahlentherapie behandeltes Rektumkarzinom. Remission und Zuweisung zu einer «abwartenden» Studie.
- 2019: Wiederauftreten des Rektumkarzinoms, das zur Anlage einer Kolostomie führte.

Aufgetretene Probleme

- Seit 2020 kam es ohne sichtbare Veränderungen zu Schmerzen im Stoma.
- Im weiteren Verlauf des Jahres 2020 traten erhabene «Beulen» am mukokutanen Übergang auf, die wie oberflächliche Hypergranulationen aussahen.
- Eine Behandlung mit Silbernitrat, Terracotril, Aldanex, Lidocain, Stomadichtungen und Prontosan brachte keine Verbesserung.
- 2021: Das Stoma wurde umgebildet, jedoch blieben die Probleme bestehen und das **Stoma retrahierte**.
- Es traten erneut sehr **schmerzhafte oberflächliche Hypergranulationen** auf, die mit Silbernitrat behandelt wurden. Trotz teilweisen Erfolgs bleibt die Haut schmerzhaft.
- **Der Beutel wurde aufgrund der wunden Haut rund um das Stoma zwei- bis dreimal pro Tag gewechselt.**

Empfehlung des medizinischen Fachpersonals

Erfolgreiche Versuche mit mehreren Hautschutzringen und Beuteln. **Die Hypergranulation und die wunde Haut rund um das Stoma** blieben bestehen.

Laura Han, Krankenschwester für Stomaversorgung, Haaglanden Medical Centre griff auf eakin **freeseal**® mit einem konvexen weichen **eakin**® Beutel zurück.

Lösung mit eakin freeseal®

Nach zweijähriger Suche nach einer Lösung brachte eakin **freeseal**® eine Änderung ihrer regelmässigen Stomapflege.

Haut: Die Hypergranulationen sind fast verschwunden und die peristomale Haut ist vollständig verheilt.

Stomaversorgung: Nur ein Beutelwechsel pro Tag ohne erforderliche zusätzliche Behandlungen.

Bessere Lebensqualität: Die ältere Dame fühlt sich bei der Pflege sicher, ist schmerzfrei und muss nicht an ihr Stoma denken. Sie bemerkte:

“Endlich führe ich wieder ein normales Leben und bin eine gewöhnliche Stomaträgerin!”

